

Die auf dem Bebauungsplan aufgeführten, als "Festsetzungen" bezeichneten Eintragungen, sind wie folgt zu unterscheiden:

1. Als weitere Festsetzungen sind zu betrachten die Ziffern 2,3,5,6 und ~~8.4~~
2. Als Zeichenerklärung sind zu werten die Ziffern 1 und 4
3. Als Hinweise gelten die Ziffern 7 u. ~~8.1-8.3~~


1. Grenze des Geltungsbereiches: ~~-----~~ .. ~~-----~~


FERIENHAUSGEBIET MIT WIRTSCHAFTSGEB.


2. Bauliche Nutzung: ~~Allgemeines Wohngebiet~~


3. Bauweise : offen, ~~Abstand der Hauptgebäude von einander mindestens 10,00 m~~

4. Verkehrsflächen, Bauflächen, Grünflächen:


4.1.  grün Strassenbegrenzungs- und Vorgartenlinie


4.2.  rot ~~Baulinie mit Anbauebot~~

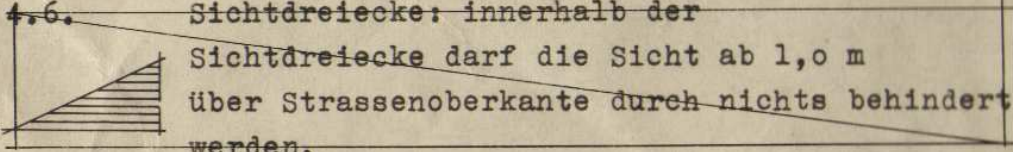
4.3.  blau Vordere Bebauungsgrenze


4.4.  viol. Seitliche und rückwärtige Bebauungsgrenze


4.5. Öffentliche Verkehrsflächen:

 Strasse bestehend

 Strasse geplant

4.6.  Sichtdreiecke: innerhalb der Sichtdreiecke darf die Sicht ab 1,0 m über Strassenoberkante durch nichts behindert werden.

4.7.  Parkflächen und -plätze

4.8.  öffentliche Grünflächen

5. Stellung, Dachform, Firstrichtung, Geschlosszahl und zulässige Traufhöhe der baulichen Anlagen:

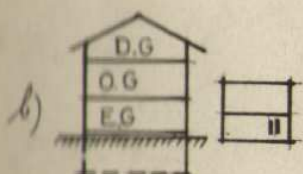
5.1. Hauptgebäude: 1 Vollgeschoss

Dachform: Satteldach 18 - 28°
 Traufhöhe: gemessen ab gewachsenem Boden

ca. 4,50 m

falls Kniestock: ca. 1,50 m

Sockelhöhe: ca. 0,50 m



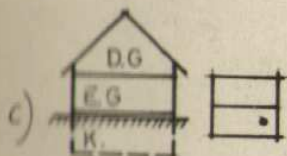
2 Vollgeschosse:

Dachform: Satteldach 18-28°
 Traufhöhe: gemessen ab gewachsenem Boden

ca. 5,50 m

falls Kniestock: ca. 1,50 m

Sockelhöhe: ca. 0,50 m



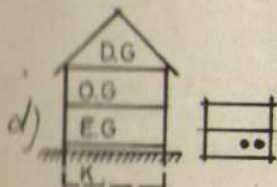
1 Vollgeschoss mit ausgebautem Dachgeschoss:

Dachform: Satteldach ³⁸28 - 43°
 Traufhöhe: gemessen ab gewachs. Boden

ca. 4,00 m

falls Kniestock: ca. 1,20 m

Sockelhöhe : ca. 0,50 m



2 Vollgeschosse mit ausgebautem Dachgeschoss:

Dachform: Satteldach ³⁸28-43°

Traufhöhe: gemessen ab gewachs. Boden
 ca. 5,00 m

5.2. Nebengebäude, Garagen und Einstellplätze

5.3. Zufahrt zu Garagen oder Stellplätzen

5.4. Beschreibung:

Gebäude aus wiederaufgebauten, ehemaligen Getreidespeichern u. Bauernhäusern in Holzblockbauweise, welche im Erdgeschoß untermauert werden. Der ursprüngliche Charakter soll trotz geringfügiger Ergänzungen gewahrt bleiben. Auf ein harmonisches Einfügen in d. Landschaft bei d. Gruppierung d. Haustypen auch unter Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestandes ist besonders zu achten.

6. Gestaltung der baulichen Anlagen:

6.1 Bedachung: Material: Schindeln ^{bei 38} von ~~28~~ - 43° NEIGUNG

Farbe: dunkelgrau ^{bei 18}
Material: Wellplatten von ~~12~~ - 28° NEIGUNG
Farbe: dunkelgrau
Ortgang: höchstens 150 cm Überstand
Traufe: höchstens 150 cm Überstand

6.2 Dachgaupen sind nur bei Dächern über 40° Dachneigung zulässig. Größe der Ansichtsflächen pro Einzelgaupe: 1,0 qm
Mindestabstand vom Ortgang: 2,5 m

6.3 Nebengebäude und Garagen:

zulässige Traufhöhe: höchstens 2,5 m
Dachform, -neigung und -eindeckung sind dem Hauptgebäude anzupassen.
Nebengebäude dürfen nicht für Wohnzwecke verwendet werden.

6.4 Einfriedung Art: an Straßen und Wegen entfällt

~~falls Holzlatten-, Hanichelzaun oder Hecke
Höhe über Straßenoberkante: höchst. 1,0m
Oberflächenbehandlung: braunes Holzimprägnierungsmittel ohne deckenden Farbzusatz. Zaun: vor den Pfosten durchlaufend. Sockelhöhe: höchstens 15 cm über Gehsteigoberkante.
Zwischenzäune auf den Grundstücken entfallen~~


EINFRIEDUNG JEDLICHER ART IST UNZULÄSSIG


7. Versorgungseinrichtungen:

— Wasserleitung bestehend

— Kanalisation bestehend

8. Sonstiges:

8.1  bestehendes Gebäude

8.2  bestehende Grenzen

~~8.3 — nach der Planung neu zu vermessende Grundstücksgrenzen~~

~~8.4 — Grundstücksgröße mindestens 600 qm~~

9. Ausnahmen: